



Mogeln | 7+ | 3-4 | 10'

Zum Spiel gehören: 40 Spielkarten

Ziel des Spiels: Als Erstes alle Karten ablegen.

Als Kind lernt man von den Eltern, immer ehrlich zu sein und nicht zu lügen. Das ist auch völlig richtig. Bei diesem Kartenspiel ist es allerdings erforderlich zu mogeln, wenn man am Ende als Sieger vom Tisch gehen möchte.

Vorbereitung:

Die Karten werden gut gemischt und der Reihe nach gleichmäßig an alle Mitspieler verteilt. Überzählige Karten werden zur Seite gelegt.

Wie gespielt wird:

Der Spieler links vom Geber beginnt, legt eine Karte verdeckt auf den Tisch und sagt ihren Wert laut und deutlich an. Der im Uhrzeigersinn nächste Spieler muss nun eine Karte mit dem nächst höheren Wert (egal in welcher Farbe) ebenfalls verdeckt ablegen und diesen auch ansagen.

Es ist nicht immer möglich, die geforderte Karte abzulegen. Dann hat der Spieler die Möglichkeit zu „Mogeln“ und eine Karte verdeckt abzulegen, welche nicht an der Reihe ist. Er legt also z.B. anstatt einer geforderten Zehn eine Sechs. Wenn ein Gegenspieler glaubt, einen Spieler beim Mogeln erwischt zu haben, dann signalisiert er dies durch ein Klopfen auf dem Tisch. Die abgelegte Karte muss anschließend offen aufgedeckt werden. Hat der Spieler tatsächlich gemogelt, dann muss er den gesamten abgelegten Kartenstapel aufnehmen. Hat er die Wahrheit gesagt, gehen die gesamten Karten an den Zweifler über und das Spiel beginnt erneut. Darum aufgepasst, denn Mogeln will gekonnt sein. Gewinner ist, wer zuerst keine Karten mehr auf der Hand hat. **Glück gehabt!**

Einhornstarker Spaß mit den

